

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Oktober 1979

Statistisches Bundesamt
Wiesbaden, Postfach 10 15 50, 65000
Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 79110

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
2 Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten Oktober 1979	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- u. Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Gemeindegruppen insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	16
Hotels garnis	17
Gasthöfe	18
Fremdenheime und Pensionen	19
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	20
Betriebsarten insgesamt	21
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	22
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.



Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im Februar 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfanges möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wieder, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten Oktober 1979

Vorbemerkung

Gegenüber dem 1. April 1978 sind die Berichtskreise der Länder hinsichtlich Anzahl und Gebietsstand der Gemeinden praktisch unverändert geblieben. Lediglich in Niedersachsen wurde auf die weitere Beobachtung von zwei (ab Juni drei) Gemeinden verzichtet.

Außerdem hat sich bei insgesamt 33 Gemeinden die Zugehörigkeit zu den im Rahmen der Beher-

bergungsstatistik gebildeten Gemeindegruppen (Großstädte; Heilbäder; Seebäder; Luftkurorte; Erholungsorte; Sonstige Berichtsgemeinden) geändert.

Der Bundesberichtskreis umfaßt zur Zeit 2 389 Gemeinden. Wegen der Geringfügigkeit der Fluktuationen im Berichtskreis, d.h. der in die Berichterstattung einbezogenen Gemeinden, erscheinen Vorjahresvergleiche grundsätzlich vertretbar.

Ergebnisse

In den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden sind im Oktober 1979 insgesamt 19,6 Mill. Übernachtungen (+10 % gegenüber Oktober 1978) ge-

zählt worden. Hiervon entfielen 17,7 Mill. (+ 9 % auf Inlandsgäste und 1,9 Mill. (+ 18 %) auf Gäste aus dem Ausland. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Beherbergungsstätten betrug im Oktober 1979 3,8 Tage; die Auslastung der verfügbaren Bettenkapazität lag bei 31,8 %:

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen				
	Oktober 1979	Jan.-Okt. 1979	Oktober 1979	Veränderung gegenüber Oktober 1978	Jan.-Okt. 1979	Veränderung gegenüber Jan.-Okt. 1978	
	1 000		%		1 000		%
Insgesamt	5 127,7	46 436,9	19 602,6	+ 9,8	222 250,2	+ 1,8	
davon:							
Inland	4 323,1	38 346,9	17 716,0	+ 9,0	203 400,0	+ 1,5	
Ausland	804,7	8 090,0	1 886,6	+ 18,0	18 850,2	+ 4,9	

Unter den Flächenländern war die Entwicklung in Niedersachsen (+ 14 % gegenüber Oktober 1978) und in Schleswig-Holstein (+ 13 %), überdurchschnittlich, aber auch in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Bayern (jeweils + 10 %), Baden-Württemberg (+ 9 %) und Hessen (+ 8 %) wurden bedeutend mehr Übernachtungen als im entsprechenden Vorjahresmonat gezählt. Im Saarland konnte das Ergebnis vom Oktober 1978 nur knapp überschritten werden. In den Stadtstaaten verlief die Entwicklung ebenfalls günstig (Hamburg: + 9 %, Bremen: + 8 %, Berlin (West): + 6 %).

Nach Betriebsarten gegliedert - ohne Berücksichtigung von Schleswig-Holstein -, ergaben sich durchweg positive Entwicklungen. So verzeichneten von den Betrieben des Beherbergungsgewerbes die Fremdenheime und Pensionen (+ 12 %), die Hotels garnis sowie die Gasthöfe (jeweils + 9 %) und die Hotels (+ 8 %) mehr Übernachtungen als im Oktober 1978. Bei den übrigen Betriebsarten ergaben sich Entwicklungen zwischen + 22 % (Ferienhäuser, Ferienwohnungen) und + 4 % (Erholungs- und Ferienheime).

Betriebsart ¹⁾	Ankünfte	Übernachtungen		Aufenthaltsdauer der Gäste	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität
	Oktober 1979	Veränderung gegenüber Oktober 1978			
	1 000	%	Tage	%	
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	4 164,7	11 012,1	+ 9,2	2,6	36,6
Hotels	2 599,0	5 666,3	+ 8,3	2,2	46,3
Hotels garnis	637,8	1 571,0	+ 9,1	2,5	44,8
Gasthöfe	597,6	1 641,3	+ 8,7	2,7	22,3
Fremdenheime und Pensionen.	330,3	2 133,5	+ 12,0	6,5	30,5
Erholungs- und Ferienheime ..	214,6	1 447,6	+ 3,6	6,7	49,3
Heilstätten und Sanatorien ..	107,4	2 941,1	+ 6,4	27,4	87,3
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	127,7	995,4	+ 22,0	7,8	25,5
Privatquartiere	302,6	2 214,8	+ 15,6	7,3	16,3

1) Ohne Schieswig-Holstein.

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern wurden erheblich mehr Übernachtungen von Gästen aus Italien (+ 38 %), Großbritannien (+ 37 %), Japan (+ 26 %), Frankreich (+ 21 %) gezählt, aber auch Dänen (+ 16 %), Niederländer (+ 12 %), Belgier/Luxemburger (+ 11 %), US-Amerikaner (+ 10 %), Österreicher und Schweden (jeweils + 5 %) übernachteten häufiger in der Bundesrepublik

Deutschland einschl. Berlin (West) als im Oktober 1978. Bei den Übernachtungen von Gästen aus der Schweiz (- 5 %) wurde dagegen das Vorjahresergebnis nicht erreicht.

Von Januar bis Oktober 1979 wurden insgesamt 222,3 Mill. Übernachtungen (+ 2 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) ermittelt, darunter 18,9 Mill. (+ 5 %) von Auslandsgästen.

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte	Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte	Übernachtungen	
	Oktober 1979	Veränderung gegenüber Oktober 1978	Oktober 1979		Veränderung gegenüber Oktober 1978		
	1 000	%	1 000		%		
EG-Mitgliedsländer .	361,9	892,3	+ 20,6	Andere Länder	442,8	994,3	+ 15,7
darunter:				darunter:			
Belgien/Luxemburg.	33,5	70,1	+ 11,1	Österreich	37,2	77,2	+ 5,2
Frankreich	50,9	104,3	+ 21,2	Schweden	29,2	52,0	+ 5,3
Italien	41,4	86,8	+ 37,5	Schweiz	46,8	104,3	- 5,0
Niederlande	108,2	315,6	+ 11,6	Japan	32,0	61,4	+ 26,3
Dänemark	47,2	117,8	+ 15,6	Vereinigte Staaten	114,1	249,4	+ 10,5
Großbritannien und Nordirland.....	78,3	190,6	+ 37,0				

Tabelle nte i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Oktober 1979						Januar - Oktober 1979					
		Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		insgesamt	Veränderung gegenüber Oktober 1978	insgesamt	Veränderung gegenüber Oktober 1978			insgesamt	Veränderung gegenüber Jan. - Okt. 1978	insgesamt	Veränderung gegenüber Jan. - Okt. 1978		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig-Holstein	156	I	189 826 + 11,7	942 888 + 13,1	5,0		2 399 937 - 3,7		20 605 092 - 5,7		8,6		
		A	20 921 + 13,1	48 750 + 15,9	2,3		234 557 + 2,8		503 549 + 7,2		2,1		
		Z	210 747 + 11,9	991 638 + 13,3	4,7	12,7	2 634 494 - 3,2		21 108 641 - 5,5		8,0	27,6	
Hamburg	1	I	107 262 + 3,6	194 826 + 6,3	1,8		948 620 - 0,2		1 687 099 + 1,5		1,8		
		A	48 487 + 20,6	86 700 + 15,1	1,8		427 088 + 13,4		757 118 + 13,2		1,8		
		Z	155 749 + 8,4	281 526 + 8,8	1,8	55,1	1 375 708 + 3,7		2 444 217 + 4,9		1,8	48,8	
Niedersachsen	208	I	502 626 + 9,8	1 997 006 + 10,2	4,0		4 569 817 + 2,6		23 948 431 - 0,4		5,2		
		A	65 233 + 58,2	182 305 + 74,2	2,8		512 638 + 8,9		1 258 065 + 11,5		2,5		
		Z	567 859 + 13,8	2 179 311 + 13,7	3,8	29,4	5 082 455 + 3,2		25 206 546 + 0,2		5,0	34,7	
Bremen	2	I	29 974 - 2,9	56 986 + 0,3	1,9		256 856 - 2,1		491 086 - 1,4		1,9		
		A	7 415 + 18,7	20 324 + 36,5	2,7		68 644 - 3,1		154 811 + 10,2		2,3		
		Z	37 389 + 0,7	77 310 + 7,8	2,1	61,0	325 500 - 2,3		645 897 + 1,2		2,0	51,9	
Nordrhein-Westfalen	308	I	692 950 + 6,2	2 538 248 + 7,2	3,7		5 564 955 + 3,7		23 207 478 + 2,4		4,2		
		A	136 564 + 20,0	362 814 + 30,1	2,7		1 156 356 + 4,6		3 184 640 + 10,5		2,8		
		Z	829 514 + 8,3	2 901 062 + 9,6	3,5	44,0	6 721 311 + 3,9		26 392 118 + 3,3		3,9	40,8	
Hessen	319	I	493 590 + 7,6	2 150 855 + 8,4	4,4		3 999 712 + 2,9		20 883 221 + 2,7		5,2		
		A	141 686 + 11,3	278 012 + 8,5	2,0		1 358 758 + 5,7		2 810 084 + 8,0		2,1		
		Z	635 276 + 8,4	2 428 867 + 8,4	3,8	39,8	5 358 470 + 3,6		23 693 305 + 3,3		4,4	39,6	
Rheinland-Pfalz	293	I	445 755 + 7,2	1 484 921 + 9,8	3,3		2 798 867 + 3,8		11 090 886 + 6,1		4,0		
		A	61 429 - 4,3	180 875 + 9,8	2,9		654 719 - 7,9		1 951 443 - 7,0		3,0		
		Z	507 184 + 5,6	1 665 796 + 9,8	3,3	43,9	3 453 586 + 1,3		13 042 329 + 3,9		3,8	35,1	
Baden-Württemberg	474	I	701 790 + 2,6	3 303 213 + 8,5	4,7		6 476 947 + 1,7		36 849 554 + 2,6		5,7		
		A	119 000 + 8,1	263 235 + 9,9	2,2		1 464 459 + 2,3		3 353 351 + 4,2		2,3		
		Z	820 790 + 3,4	3 566 448 + 8,6	4,3	34,1	7 941 406 + 1,8		40 202 905 + 2,7		5,1	39,2	
Bayern	603	I	1 013 996 + 6,0	4 667 359 + 9,6	4,6		10 185 406 + 2,2		61 460 723 + 2,5		6,0		
		A	176 957 + 6,0	390 889 + 10,3	2,2		1 950 767 + 1,4		4 177 625 + 1,9		2,1		
		Z	1 190 953 + 6,0	5 058 248 + 9,6	4,2	27,9	12 136 173 + 2,1		65 638 348 + 2,4		5,4	37,0	
Saarland	29	I	28 772 - 9,6	90 291 - 2,0	3,1		257 077 + 1,5		853 477 + 7,4		3,3		
		A	5 518 + 29,5	10 319 + 25,7	1,9		50 713 + 11,9		96 536 + 10,8		1,9		
		Z	34 290 - 5,0	100 610 + 0,3	2,9	35,6	307 790 + 3,0		950 013 + 7,7		3,1	34,2	
Berlin (West)	1	I	113 548 + 8,5	289 367 + 6,8	2,5		888 720 + 8,9		2 322 946 + 7,9		2,6		
		A	21 440 - 0,5	62 382 + 3,6	2,9		211 334 + 8,7		602 970 + 5,3		2,9		
		Z	137 988 + 7,0	351 749 + 6,2	2,5	67,4	1 100 054 + 8,9		2 925 918 + 7,4		2,7	57,1	
Bundesgebiet	2 389	I	4 323 089 + 6,2	17 715 960 + 9,0	4,1		38 346 914 + 2,2		203 400 045 + 1,5		5,3		
		A	804 650 + 12,7	1 886 605 + 18,0	2,3		8 090 033 + 3,1		18 850 192 + 4,9		2,3		
		Z	5 127 739 + 7,2	19 602 565 + 9,8	3,8	31,8	46 436 947 + 2,3		222 250 237 + 1,8		4,8	36,7	

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Oktober 1979						Januar - Oktober 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Oktober 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Oktober 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Oktober 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Oktober 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	533869	11,5	1073698	16,5	100,0	2,0	5192293	2,8	9822324	3,9	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	355262	10,8	697151	13,7	64,9	2,0	3711109	4,1	6942400	5,0	70,7	1,9
EG-MITGL.LAENDER	226442	13,6	445981	17,5	41,5	2,0	2517407	4,2	4818098	5,2	49,1	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	22288	6,9	42337	11,7	3,9	1,9	317025	1,0	607283	1,2	6,2	1,9
FRANKREICH	36035	22,7	66675	24,9	6,2	1,9	366611	6,6	621925	6,7	6,3	1,7
ITALIEN ¹⁾	28991	31,1	53971	36,8	5,0	1,9	228338	8,4	407814	8,4	4,2	1,8
NIEDERLANDE	56575	0,8	113250	0,8	10,5	2,0	788875	0,2	1670199	1,5	17,0	2,1
DAENEMARK	23510	2,2	41724	1,8	3,9	1,8	269685	1,6	437696	0,2	4,5	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	57081	21,9	123596	32,2	11,5	2,2	536221	10,3	1050518	16,1	10,7	2,0
IRLAND	1962	97,2	4428	**	0,4	2,3	10652	25,5	22663	35,5	0,2	2,1
EFTA-MITGL.LAENDER	82120	5,1	154203	4,7	14,4	1,9	814907	2,0	1368459	2,0	13,9	1,7
ISLAND	792	**	1322	57,4	0,1	1,7	4805	26,5	8094	2,0	0,1	1,7
NORWEGEN	7036	39,1	13961	44,7	1,3	2,0	84293	10,0	129660	7,2	1,3	1,5
OESTERREICH	21883	3,3	39903	1,0	3,7	1,8	199756	4,3	345604	3,0	3,5	1,7
PORTUGAL	2460	50,6	5037	48,6	0,5	2,0	18622	33,2	37535	37,9	0,4	2,0
SCHWEDEN	18982	0,7	33090	3,6	3,1	1,7	249933	0,1	364479	1,1	3,7	1,5
SCHWEIZ	30967	0,3	60890	0,5	5,7	2,0	257498	2,2	483087	1,4	4,9	1,9
UEBRIGES EUROPA	46700	7,8	96967	12,3	9,0	2,1	378795	8,1	755843	9,7	7,7	2,0
FINNLAND	4540	6,6	8275	1,6	0,8	1,8	43289	14,6	75998	12,3	0,8	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	4522	8,7	8709	8,3	0,8	1,9	37471	9,5	71889	9,2	0,7	1,9
JUGOSLAWIEN ¹⁾	7979	2,0	16334	1,0	1,5	2,0	71899	0,9	141708	2,7	1,4	2,0
POLEN	3050	0,6	9067	12,5	0,8	3,0	19142	11,4	55590	28,0	0,6	2,9
SOWJETUNION	2688	19,7	5446	22,3	0,5	2,0	22610	16,2	46817	1,7	0,5	2,1
SPANIEN ¹⁾	11308	27,2	23180	43,4	2,2	2,0	85219	9,3	162022	14,3	1,6	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	2368	6,2	4908	27,9	0,5	2,1	19614	16,6	37930	17,6	0,4	1,9
TUERKEI ¹⁾	4570	18,0	9647	29,6	0,9	2,1	34726	2,2	70613	6,0	0,7	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	5675	4,9	11401	1,6	1,1	2,0	44825	8,0	93276	7,0	0,9	2,1
AFRIKA	10240	24,8	27034	21,9	2,5	2,6	72915	0,8	210249	2,8	2,1	2,9
SUEDAFRIKA	3685	29,0	7204	18,5	0,7	2,0	25369	4,7	57897	5,6	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	6555	22,6	19830	23,2	1,8	3,0	47546	1,2	152352	1,7	1,6	3,2
ASIEN	46408	28,9	94284	29,3	8,8	2,0	379733	20,3	749167	17,8	7,6	2,0
ISRAEL	4534	29,7	9475	27,6	0,9	2,1	40095	13,1	100467	10,9	1,0	2,5
JAPAN	26269	26,2	47892	26,6	4,5	1,8	218946	23,0	371088	20,7	3,8	1,7
UEBRIGES ASIEN	15605	33,6	36917	33,5	3,4	2,4	120692	18,3	277612	16,7	2,8	2,3
AMERIKA	116308	6,9	245157	20,3	22,8	2,1	966237	6,8	1819137	4,3	18,5	1,9
ARGENTINIEN	5148	64,5	10510	87,1	1,0	2,0	29631	31,4	57613	33,0	0,6	1,9
BRASILIEN	5020	26,2	11337	33,5	1,1	2,3	31204	4,1	69908	2,3	0,7	2,2
CHILE	1072	21,3	2586	48,2	0,2	2,4	6283	14,8	13114	17,4	0,1	2,1
KANADA	7911	31,2	14288	28,7	1,3	1,8	64295	8,3	115732	9,4	1,2	1,8
MEXIKO	3352	63,8	7639	61,3	0,7	2,3	20088	18,5	38585	16,7	0,4	1,9
VEREINIGTE STAATEN	88615	0,1	187210	14,1	17,4	2,1	769240	10,1	1437787	6,9	14,6	1,9
UEBRIGES AMERIKA	5190	28,7	11587	42,5	1,1	2,2	45487	25,2	86398	19,8	0,9	1,9
AUSTRALIEN	5368	11,5	9706	13,5	0,9	1,8	59841	5,7	98048	3,6	1,0	1,6
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	283	18,5	366	34,9	0,0	1,3	2458	11,4	3323	24,3	0,0	1,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Oktober 1979						Januar - Oktober 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Oktober 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Oktober 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Oktober 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Oktober 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<u>HOTELS GARNIS</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	129828	16,3	292846	20,1	100,0	2,3	1175270	3,3	2504455	6,8	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	91578	14,0	199870	16,4	68,3	2,2	837003	4,3	1736858	7,6	69,4	2,1
EG-MITGL.LAENDER	49338	15,9	106097	21,6	36,2	2,2	482515	4,5	976194	8,5	39,0	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	4326	5,0-	8500	4,2	2,9	2,0	54085	0,1-	103572	0,8	4,1	1,9
FRANKREICH	8586	21,0	18375	24,1	6,3	2,1	85097	5,0	171927	12,5	6,9	2,0
ITALIEN ¹⁾	7953	34,8	18452	44,9	6,3	2,3	60032	10,3	129303	12,8	5,2	2,2
NIEDERLANDE	11069	3,6	21236	5,2	7,3	1,9	134735	2,6-	250449	2,7-	10,0	1,9
DAENEMARK	4120	1,3-	8125	3,0	2,8	2,0	39256	8,5-	73184	4,5-	2,9	1,9
GROSSBRIT.NGROIRLAND	12943	31,8	30453	34,5	10,4	2,4	105617	19,7	239007	26,0	9,5	2,3
IRLAND	341	3,6	956	17,4	0,3	2,8	3693	40,8	8752	39,6	0,3	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	23051	5,7	48462	5,5	16,5	2,1	199651	2,5	402314	5,0	16,1	2,0
ISLAND	147	0,0	361	17,2	0,1	2,5	1198	20,2-	2530	1,5	0,1	2,1
NORWEGEN	1254	2,6	2791	10,3	1,0	2,2	12909	1,2	25305	3,9	1,0	2,0
OESTERREICH	7037	9,2	14968	2,8	5,1	2,1	58531	2,9	125068	7,5	5,0	2,1
PORTUGAL	999	**	2239	79,4	0,8	2,2	5554	27,8	11864	19,6	0,5	2,1
SCHWEDEN	5294	11,7	10034	17,5	3,4	1,9	54521	4,0	94426	5,7	3,8	1,7
SCHWEIZ	8320	5,6-	18069	3,8-	6,2	2,2	66938	0,2	143121	1,6	5,7	2,1
UEBRIGES EUROPA	19189	20,4	45311	17,5	15,5	2,4	154837	6,0	358350	8,1	14,3	2,3
FINNLAND	1232	20,0	2862	24,1	1,0	2,3	11763	12,3	24709	9,1	1,0	2,1
GRIECHENLAND ¹⁾	1803	4,9	4568	8,1	1,6	2,5	16653	4,4-	37491	0,8-	1,5	2,3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	5460	27,4	11554	20,2	3,9	2,1	43393	12,1	92564	14,8	3,7	2,1
POLEN	1338	5,9	4730	11,4	1,6	3,5	9358	11,1	30230	19,0	1,2	3,2
SOWJETUNION	628	38,9	1731	22,5	0,6	2,8	4482	9,0	12861	16,8-	0,5	2,9
SPANIEN ¹⁾	3101	67,7	6660	53,2	2,3	2,1	22535	10,1	48587	10,7	1,9	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	936	13,0-	2606	3,0-	0,9	2,8	7416	2,7-	19307	2,5-	0,8	2,6
TUERKEI ¹⁾	2864	10,0	5706	8,3	1,9	2,0	22356	4,5-	46302	0,8	1,8	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	1827	10,1	4894	9,5	1,7	2,7	16881	9,7	46299	15,9	1,8	2,7
AFRIKA	3201	47,0	11776	59,7	4,0	3,7	22812	11,2	78768	22,2	3,1	3,5
SUEDAFRIKA	910	59,9	3008	83,0	1,0	3,3	6735	19,2	16970	29,6	0,7	2,5
UEBRIGES AFRIKA	2291	42,0	8768	53,1	3,0	3,8	16077	8,1	61798	20,3	2,5	3,8
ASIEN	11319	31,7	30761	33,4	10,5	2,7	99396	16,1	257111	16,2	10,3	2,6
ISRAEL	2003	61,8	4952	52,1	1,7	2,5	16858	14,6	44383	13,0	1,8	2,6
JAPAN	4104	26,8	9098	13,5	3,1	2,2	39486	21,0	81005	9,4	3,2	2,1
UEBRIGES ASIEN	5212	26,4	16711	41,8	5,7	3,2	43052	12,5	131723	22,1	5,3	3,1
AMERIKA	21546	14,4	46203	19,5	15,8	2,1	193256	8,6-	391338	5,5-	15,6	2,0
ARGENTINIEN	1592	35,0	2879	21,1	1,0	1,8	9609	48,1	19516	35,4	0,8	2,0
BRASILIEN	1170	63,9	3149	68,9	1,1	2,7	8296	4,9	21381	6,1	0,9	2,6
CHILE	281	57,0	754	38,6	0,3	2,7	2114	18,0	4948	28,5	0,2	2,3
KANADA	1629	7,9	3294	9,7	1,1	2,0	14733	11,1-	27279	7,6-	1,1	1,9
MEXIKO	797	**	1789	**	0,6	2,2	5208	16,5	10381	13,6	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	14749	6,1	31116	13,1	10,6	2,1	142705	13,2-	284152	9,5-	11,3	2,0
UEBRIGES AMERIKA	1328	34,1	3222	27,1	1,1	2,4	10591	8,8	23681	2,8	0,9	2,2
AUSTRALIEN	2008	22,0	3909	42,5	1,3	1,9	21066	26,4	36188	20,0	1,4	1,7
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	176	87,2	327	72,1	0,1	1,9	1737	**	4192	**	0,2	2,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Oktober 1979					Januar - Oktober 1979					Aufent- halts- dauer	
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen				
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Oktober 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Oktober 1978	An- teil	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Oktober 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Oktober 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
GASTHOEFE												
AUSLAND ZUSAMMEN	50802	8,3	140958	23,3	100,0	2,8	757457	4,6	1904181	10,3	100,0	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	43662	8,3	121957	25,1	86,5	2,8	684170	5,6	1724502	11,3	90,6	2,5
EG-MITGL.LAENDER	30164	11,4	82706	27,4	58,7	2,7	538273	7,2	1365757	10,4	71,7	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	3763	16,8	7101	8,3	5,0	1,9	73005	0,4-	194820	2,5-	10,2	2,7
FRANKREICH	3351	0,2-	8802	11,1	6,2	2,6	43878	3,5-	108661	6,7	5,7	2,5
ITALIEN ¹⁾	2045	9,1	5877	34,6	4,2	2,9	17789	0,2	44194	5,3	2,3	2,5
NIEDERLANDE	14238	4,0	36417	16,2	25,8	2,6	316721	8,0	772836	5,7	40,6	2,4
DAENEMARK	2156	29,0	4361	52,2	3,1	2,0	36293	5,8	60830	5,0	3,2	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	4470	42,6	19136	67,8	13,6	4,3	49152	31,8	176128	75,8	9,2	3,6
IRLAND	141	17,5	1012	**	0,7	7,2	1435	52,8	8288	**	0,4	5,8
EFTA-MITGL.LAENDER	8906	5,8-	20439	2,9	14,5	2,3	102071	3,3-	207816	2,5	10,9	2,0
ISLAND	67	**	119	**	0,1	1,8	455	29,6	925	1,5	0,0	2,0
NORWEGEN	318	25,7	583	29,0	0,4	1,8	7967	15,5	11567	5,0	0,6	1,5
OESTERREICH	3913	12,9	9519	30,9	6,8	2,4	38913	7,3	89311	19,0	4,7	2,3
PORTUGAL	75	5,6	490	57,1	0,3	6,5	1093	34,6	4407	44,0	0,2	4,0
SCHWEDEN	1088	4,1-	2564	20,6	1,8	2,4	23392	11,2-	34870	5,4-	1,8	1,5
SCHWEIZ	3445	23,6-	7164	25,8-	5,1	2,1	30251	13,3-	66736	11,9-	3,5	2,2
UEBRIGES EUROPA	4592	21,5	18812	48,0	13,3	4,1	43826	9,7	150929	36,3	7,9	3,4
FINNLAND	173	11,7-	304	1,7	0,2	1,8	3152	28,5	6493	44,1	0,3	2,1
GRIECHENLAND ¹⁾	339	32,4	1156	11,9	0,8	3,4	3011	20,1-	9474	4,3-	0,5	3,1
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1749	7,0-	6790	21,0	4,8	3,9	16092	5,3	59100	31,5	3,1	3,7
POLEN	468	**	3131	**	2,2	6,7	4058	**	21324	**	1,1	5,3
SOWJETUNION	139	73,8	370	25,9	0,3	2,7	1032	29,6	3352	15,4	0,2	3,2
SPANIEN ¹⁾	324	68,8	826	92,5	0,6	2,5	3612	10,0-	8248	8,4	0,4	2,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	312	49,3	823	66,9	0,6	2,6	3478	19,6	8259	44,2	0,4	2,4
TUERKEI ¹⁾	707	55,4	3824	73,4	2,7	5,4	4608	7,6	20420	31,5	1,1	4,4
SONST.EUROP.LAENDER	381	33,7	1588	73,2	1,1	4,2	4783	1,4	14259	20,6	0,7	3,0
AFRIKA	388	77,2	1935	**	1,4	5,0	2594	7,5	12726	24,5	0,7	4,9
SUEDAFRIKA	121	**	504	**	0,4	4,2	619	1,8-	2196	18,9	0,1	3,5
UEBRIGES AFRIKA	267	64,8	1431	**	1,0	5,4	1975	10,8	10530	25,7	0,6	5,3
ASIEN	1222	82,1	4628	**	3,3	3,8	9028	24,6	28672	30,1	1,5	3,2
ISRAEL	142	19,3	346	23,6-	0,2	2,4	1699	16,4	4105	12,9-	0,2	2,4
JAPAN	525	81,0	1163	95,5	0,8	2,2	4205	36,2	8431	45,3	0,4	2,0
UEBRIGES ASIEN	555	**	3119	**	2,2	5,6	3124	15,8	16136	40,0	0,8	5,2
AMERIKA	5253	4,5-	11890	11,1-	8,4	2,3	58825	8,4-	132625	4,1-	7,0	2,3
ARGENTINIEN	154	**	326	51,6	0,2	2,1	748	32,2	1853	0,4	0,1	2,5
BRASILIEN	143	7,8-	433	1,6-	0,3	3,0	1022	26,0	2766	15,9	0,1	2,7
CHILE	40	48,1	54	25,6	0,0	1,4	265	35,4-	850	75,7-	0,0	3,2
KANADA	380	9,2	617	6,8-	0,4	1,6	4070	15,2-	8048	12,4-	0,4	2,0
MEXIKO	49	69,0	81	14,1	0,1	1,7	395	16,0-	1030	12,4	0,1	2,6
VEREINIGTE STAATEN	4289	9,3-	9904	14,4-	7,0	2,3	50523	8,1-	113276	1,6-	5,9	2,2
UEBRIGES AMERIKA	198	23,0	483	28,8	0,3	2,4	1802	16,9-	4802	9,4-	0,3	2,7
AUSTRALIEN	240	13,2	499	27,9	0,4	2,1	2744	7,9	5530	12,2	0,3	2,0
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	37		41		0,0	1,1	96	38,9-	126	59,8-	0,0	1,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz ¹⁾

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Oktober 1979						Januar - Oktober 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Oktober 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Oktober 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Oktober 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Oktober 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<u>FREMDENH.U.PENSION</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	34431	11,4	111607	16,7	100,0	3,2	340832	4,2	1164365	6,0	100,0	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	24002	10,2	78481	12,4	70,3	3,3	251573	7,8	885438	8,5	76,0	3,5
EG-MITGL.LAENDER	12846	13,3	42654	16,5	38,2	3,3	155637	11,4	574570	9,9	49,3	3,7
BELGIEN-LUXEMBURG	1009	54,3	3321	34,2	3,0	3,3	15513	2,7-	63230	4,0-	5,4	4,1
FRANKREICH	1718	10,8	5338	43,0	4,8	3,1	17061	1,4	57997	11,0	5,0	3,4
ITALIEN ¹⁾	1827	11,2	5184	15,8	4,6	2,8	15250	8,0	42461	13,4	3,6	2,8
NIEDERLANDE	4957	11,2	17530	5,9	15,7	3,5	72224	13,1	294079	6,1	25,3	4,1
DAENEMARK	1433	12,0	3810	1,8	3,4	2,7	15892	17,4	41400	18,2	3,6	2,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1818	7,4	7107	29,6	6,4	3,9	18924	27,4	72803	39,0	6,3	3,8
IRLAND	84	50,0	364	**	0,3	4,3	773	34,4	2600	1,0	0,2	3,4
EFTA-MITGL.LAENDER	6511	9,4	18740	4,1	16,8	2,9	57467	4,6	172239	1,3	14,8	3,0
ISLAND	14	22,2-	24	22,6-	0,0	1,7	192	29,4-	644	6,9-	0,1	3,4
NORWEGEN	243	51,9	605	0,3	0,5	2,5	2486	2,3	6587	3,6	0,6	2,6
OESTERREICH	3155	19,0	7784	15,3	7,0	2,5	25820	8,7	69804	8,8	6,0	2,7
PORTUGAL	65	1,6	237	45,5-	0,2	3,6	777	11,7-	4352	11,9-	0,4	5,6
SCHWEDEN	475	15,3	1329	3,3	1,2	2,8	7265	9,6	18136	1,7-	1,6	2,5
SCHWEIZ	2559	3,4-	8761	1,5-	7,8	3,4	20927	0,2-	72716	3,6-	6,2	3,5
UEBRIGES EUKOPA	4645	3,6	17087	12,5	15,3	3,7	38469	0,4-	138629	12,4	11,9	3,6
FINNLAND	152	25,9-	516	32,6	0,5	3,4	1342	22,2-	4000	10,0-	0,3	3,0
GRIECHENLAND ¹⁾	633	55,9	2872	54,3	2,6	4,5	5055	3,6	19357	12,0	1,7	3,8
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1518	3,4-	4526	7,7	4,1	3,0	13145	1,5	42077	17,5	3,6	3,2
POLEN	249	25,9-	2291	16,6	2,1	9,2	2213	17,3	15113	29,4	1,3	6,8
SOWJETUNION	33	64,9-	130	81,1-	0,1	3,9	758	56,3	3183	23,7	0,3	4,2
SPANIEN ¹⁾	348	28,4	1011	33,4	0,9	2,9	2736	8,3-	8694	11,6-	0,7	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	188	26,6-	661	14,2	0,6	3,5	1630	11,0-	5042	7,5	0,4	3,1
TUERKEI ¹⁾	837	1,8-	2216	29,8-	2,0	2,6	7183	8,0-	25457	8,3	2,2	3,5
SONST.EUROP.LAENDER	687	39,6	2864	79,3	2,6	4,2	4407	8,0	15706	16,0	1,3	3,6
AFRIKA	504	26,0	2514	68,4	2,3	5,0	4158	7,6-	20995	10,3	1,8	5,0
SUEDAFRIKA	159	45,9	947	**	0,8	6,0	1373	3,5-	5306	3,6-	0,5	3,9
UEBRIGES AFRIKA	345	18,6	1567	35,9	1,4	4,5	2785	9,5-	15689	16,0	1,3	5,6
ASIEN	2560	32,0	9045	17,4	8,1	3,5	21251	2,0-	83504	1,1-	7,2	3,9
ISRAEL	497	33,6	1669	15,7	1,5	3,4	4727	5,7	18157	1,6	1,6	3,8
JAPAN	670	14,7	1872	28,7	1,7	2,8	6058	12,0	15725	0,3-	1,4	2,6
UEBRIGES ASIEN	1393	41,6	5504	14,5	4,9	4,0	10466	11,3-	49622	2,3-	4,3	4,7
AMERIKA	6587	7,7	19891	31,3	17,8	3,0	57048	7,6-	158646	3,2-	13,6	2,8
ARGENTINIEN	202	49,6	587	37,5	0,5	2,9	1461	33,1	4860	45,2	0,4	3,3
BRASILIEN	230	41,1	682	17,4	0,6	3,0	1885	12,2	5721	3,7-	0,5	3,0
CHILE	51	5,0-	136	26,9-	0,1	2,7	440	16,7	1494	1,4	0,1	3,4
KANADA	802	24,1	2294	45,3	2,1	2,9	5815	13,1-	14711	16,5-	1,3	2,5
MEXIKO	104	40,5	396	**	0,4	3,8	725	25,0	2589	31,3	0,2	3,6
VEREINIGTE STAATEN	4977	3,9	15030	33,3	13,5	3,0	44543	8,5-	121758	2,3-	10,5	2,7
UEBRIGES AMERIKA	221	13,3-	766	17,2-	0,7	3,5	2179	16,3-	7513	16,0-	0,6	3,4
AUSTRALIEN	774	18,9	1670	25,2	1,5	2,2	6728	14,1	15651	10,4	1,3	2,3
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	4	89,5-	6	96,3-	0,0	1,5	74	17,8-	131	56,5-	0,0	1,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Oktober 1979						Januar - Oktober 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Oktober 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Oktober 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan- - Oktober 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan- - Oktober 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
BEWERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	748930	12,1	1619109	17,7	100,0	2,2	7465852	3,1	15395325	5,3	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	514504	11,1	1097459	15,2	67,8	2,1	5483855	4,5	11289198	6,6	73,3	2,1
EG-MITGL.LAENDER	318790	13,8	677438	19,2	41,8	2,1	3693832	5,0	7734619	6,9	50,2	2,1
BELGIEN-LUXEMBURG	31386	7,2	61259	11,2	3,8	2,0	459628	0,5	968905	1,4	6,3	2,1
FRANKREICH	49690	20,1	99190	24,2	6,1	2,0	512647	5,2	960510	7,9	6,2	1,9
ITALIEN ¹⁾	40816	29,5	83484	36,8	5,2	2,0	321409	8,2	623772	9,4	4,1	1,9
NIEDERLANDE	86839	2,2	188433	4,4	11,6	2,2	1312555	2,4	2987563	2,6	19,4	2,3
DAENEMARK	31219	3,6	58020	4,5	3,6	1,9	361126	1,4	613110	0,9	4,0	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	76312	24,2	180292	35,5	11,1	2,4	709914	13,3	1538456	23,3	10,0	2,2
IRLAND	2528	68,5	6760	99,1	0,4	2,7	16553	31,1	42303	45,4	0,3	2,6
EFTA-MITGL.LAENDER	120588	4,5	241844	4,7	14,9	2,0	1174096	1,7	2150828	2,5	14,0	1,8
ISLAND	1020	92,5	1826	49,4	0,1	1,8	6650	12,3	12193	1,4	0,1	1,8
NORWEGEN	8851	32,2	17940	35,6	1,1	2,0	107655	9,1	173119	6,4	1,1	1,6
OESTERREICH	35988	6,6	72174	4,8	4,5	2,0	323020	4,8	629787	6,5	4,1	1,9
PORTUGAL	3599	62,3	8003	48,6	0,5	2,2	26046	30,1	58158	28,9	0,4	2,2
SCHWEDEN	25839	2,8	47017	7,1	2,9	1,8	335111	0,2	511911	1,3	3,3	1,5
SCHWEIZ	45291	3,7	94884	3,7	5,9	2,1	375614	2,7	765660	2,1	5,0	2,0
UEBRIGES EUROPA	75126	11,2	178177	16,6	11,0	2,4	615927	7,1	1403751	11,9	9,1	2,3
FINNLAND	6097	7,2	11957	4,8	0,7	2,0	59546	13,6	111200	12,0	0,7	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	7297	11,6	17305	14,1	1,1	2,4	62190	3,2	138211	5,7	0,9	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	16706	5,2	39204	10,1	2,4	2,3	144529	4,6	335449	12,0	2,2	2,3
POLEN	5105	5,2	19219	22,4	1,2	3,8	34771	18,9	122257	38,5	0,8	3,5
SOWJETUNION	3488	12,2	7677	18,4	0,5	2,2	28882	16,2	66213	1,1	0,4	2,3
SPANIEN ¹⁾	15081	34,7	31677	46,0	2,0	2,1	114102	8,2	227551	12,0	1,5	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3804	0,9	8998	18,5	0,6	2,4	32138	10,2	70538	12,9	0,5	2,2
TUERKEI ¹⁾	8978	15,3	21393	18,4	1,3	2,4	68873	0,9	162792	7,4	1,1	2,4
SONST.EUROP.LAENDER	8570	9,3	20747	13,9	1,3	2,4	70896	7,9	169540	11,2	1,1	2,4
AFRIKA	14333	30,3	43259	35,7	2,7	3,0	102479	2,7	322738	8,2	2,1	3,1
SUEDAFRIKA	4875	35,8	11663	42,2	0,7	2,4	34096	6,8	82369	9,4	0,5	2,4
UEBRIGES AFRIKA	9458	27,7	31596	33,5	2,0	3,3	68383	0,8	240369	7,8	1,6	3,5
ASIEN	61509	30,3	138718	30,9	8,6	2,3	509408	18,4	1118454	16,1	7,3	2,2
ISRAEL	7176	37,3	16442	30,7	1,0	2,3	63379	13,0	167112	9,6	1,1	2,6
JAPAN	31568	26,6	60025	25,3	3,7	1,9	268695	22,6	476249	18,1	3,1	1,8
UEBRIGES ASIEN	22765	33,5	62251	36,9	3,8	2,7	177334	14,6	475093	16,4	3,1	2,7
AMERIKA	149694	7,5	323149	19,2	20,0	2,2	1275366	7,2	2501746	4,4	16,3	2,0
ARGENTINIEN	7096	57,8	14302	65,6	0,9	2,0	41449	35,0	83842	33,2	0,5	2,0
BRASILIEN	6563	31,0	15601	37,2	1,0	2,4	42407	5,0	99776	3,0	0,6	2,4
CHILE	1444	26,2	3530	40,2	0,2	2,4	9102	13,1	20406	2,1	0,1	2,2
KANADA	10722	25,7	20493	25,3	1,3	1,9	88913	9,5	165770	9,9	1,1	1,9
MEXIKO	4302	71,3	9905	70,3	0,6	2,3	26416	17,5	52585	16,6	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	112630	0,5	243260	13,5	15,0	2,2	1007020	10,4	1956973	6,7	12,7	1,9
UEBRIGES AMERIKA	6937	27,5	16058	34,2	1,0	2,3	60059	18,1	122394	11,9	0,8	2,0
AUSTRALIEN	8390	14,5	15784	21,2	1,0	1,9	90379	10,6	155417	8,0	1,0	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	500	4,4	740	18,9	0,0	1,5	4365	13,7	7772	21,7	0,1	1,8

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGETEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Oktober 1979						Januar - Oktober 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Oktober 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Oktober 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Oktober 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Oktober 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	804650	12,7	1886605	18,0	100,0	2,3	8090033	3,1	18850192	4,9	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	567029	11,9	1347600	16,4	71,4	2,4	6073582	4,3	14508858	5,7	77,0	2,4
EG-MITGL.LAENDER	361874	14,8	892284	20,6	47,3	2,5	4142876	4,8	10460229	5,8	55,5	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	33483	6,8	70145	11,1	3,7	2,1	496175	0,1	1173641	3,6	6,2	2,4
FRANKREICH	50883	19,0	104333	21,2	5,5	2,1	537693	4,9	1109160	7,1	5,9	2,1
ITALIEN ¹⁾	41351	29,1	86849	37,5	4,6	2,1	328176	7,9	663688	9,2	3,5	2,0
NIEDERLANDE	108197	6,9	315629	11,6	16,7	2,9	1552510	2,3	4835839	2,1	25,7	3,1
DAENEMARK	47156	8,2	117838	15,6	6,2	2,5	479167	2,7	977304	6,6	5,2	2,0
GROSSBRIT.NORUIRLAND	78255	24,4	190569	37,0	10,1	2,4	732061	13,4	1654078	23,7	8,8	2,3
IRLAND	2549	67,9	6921	99,7	0,4	2,7	17094	31,3	46519	48,5	0,2	2,7
EFTA-MITGL.LAENDER	128246	4,9	263985	3,7	14,0	2,1	1292909	1,5	2496457	1,4	13,2	1,9
ISLAND	1035	92,0	1873	50,3	0,1	1,8	6889	13,8	13421	4,6	0,1	1,9
NORWEGEN	10284	29,7	20255	32,6	1,1	2,0	127813	5,1	207621	4,3	1,1	1,6
OESTERREICH	37233	7,1	77248	5,2	4,1	2,1	335723	4,9	697501	6,1	3,7	2,1
PORTUGAL	3659	63,1	8350	49,8	0,4	2,3	27105	31,5	64881	30,9	0,3	2,4
SCHWEDEN	29235	4,2	51963	5,3	2,8	1,8	402460	0,4	633024	0,9	3,4	1,6
SCHWEIZ	46800	3,9	104296	5,0	5,5	2,2	392919	2,8	880009	2,6	4,7	2,2
UEBRIGES EUROPA	76909	11,3	191331	17,4	10,1	2,5	637797	7,2	1552172	12,8	8,2	2,4
FINNLAND	6494	5,1	12921	4,1	0,7	2,0	65245	12,3	124997	11,9	0,7	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	7462	12,5	18689	18,4	1,0	2,5	64139	3,0	151810	6,9	0,8	2,4
JUGOSLAWIEN ¹⁾	16970	5,6	41366	10,0	2,2	2,4	147599	4,9	361678	13,6	1,9	2,5
POLEN	5309	3,8	22196	20,8	1,2	4,2	36811	20,3	146963	41,4	0,8	4,0
SOWJETUNION	3538	13,1	7944	17,8	0,4	2,2	29604	16,0	69891	0,8	0,4	2,4
SPANIEN ¹⁾	15243	34,9	32492	45,2	1,7	2,1	116067	8,0	241754	12,4	1,3	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	3837	0,1	9395	18,6	0,5	2,4	33190	10,3	81267	14,8	0,4	2,4
TUERKEI ¹⁾	9332	17,2	24709	22,9	1,3	2,6	71671	0,7	187520	8,7	1,0	2,6
SONST.EUROP.LAENDER	8724	9,5	21619	15,1	1,1	2,5	73471	6,0	186292	8,7	1,0	2,5
AFRIKA	14593	30,4	46907	40,4	2,5	3,2	105148	2,8	369233	11,9	2,0	3,5
SUEDAFRIKA	4937	36,2	12081	41,5	0,6	2,4	34672	6,7	87824	9,6	0,5	2,5
UEBRIGES AFRIKA	9656	27,7	34826	40,0	1,8	3,6	70476	1,1	281409	12,6	1,5	4,0
ASIEN	62259	30,4	142566	30,8	7,6	2,3	517030	18,4	1173784	15,3	6,2	2,3
ISRAEL	7309	37,4	17309	31,1	0,9	2,4	64931	12,6	179552	7,5	1,0	2,8
JAPAN	31965	27,4	61398	26,3	3,3	1,9	271959	22,8	494488	18,6	2,6	1,8
UEBRIGES ASIEN	22985	32,7	63859	35,2	3,4	2,8	180140	14,4	499744	15,1	2,7	2,8
AMERIKA	151719	7,8	332528	16,9	17,6	2,2	1297543	7,1	2626131	4,1	13,9	2,0
ARGENTINIEN	7141	57,6	14649	63,9	0,8	2,1	41884	35,2	87835	34,3	0,5	2,1
BRASILIEN	6682	32,1	16025	35,0	0,8	2,4	43116	5,3	107640	4,6	0,6	2,5
CHILE	1460	26,5	3728	45,1	0,2	2,6	9388	13,1	22356	1,4	0,1	2,4
KANADA	10823	24,2	21000	22,8	1,1	1,9	90812	9,5	175813	9,1	0,9	1,9
MEXIKO	4440	76,3	10630	79,4	0,6	2,4	26861	18,0	55829	18,4	0,3	2,1
VEREINIGTE STAATEN	114106	0,8	249399	10,5	13,2	2,2	1024367	10,2	2045728	6,6	10,9	2,0
UEBRIGES AMERIKA	7067	28,9	17097	38,0	0,9	2,4	61115	18,2	130930	10,9	0,7	2,1
AUSTRALIEN	8490	14,9	16147	21,1	0,9	1,9	91927	10,8	162422	6,7	0,9	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	560	2,0	857	19,6	0,0	1,5	4803	9,0	9764	25,7	0,1	2,0

*) ALLE BUNDESSTAENDLER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).
1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Oktober 1979)

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl							
	<u>GROSSSTAEDTE</u>								
09 761 000	AUGSBURG, STADT	14 245	4 589	18 834	28 420	8 396	36 816	2,0	52,7
11 000 000	BERLIN (WEST), STADT	116 548	21 440	137 988	289 367	62 382	351 749	2,5	67,4
05 711 000	BIELEFELD, STADT	13 464	1 479	14 943	25 717	3 726	29 443	2,0	50,5
05 314 000	BONN, STADT	31 473	7 838	39 311	56 105	18 907	75 012	1,9	58,6
04 011 000	BREMEN, STADT	24 066	5 861	29 927	44 959	15 326	60 285	2,0	63,5
05 913 000	DORTMUND, STADT	15 477	2 480	17 957	32 322	5 142	37 464	2,1	52,6
05 111 000	DUESSELDORF, STADT	48 869	30 365	79 234	105 549	71 517	177 066	2,2	62,3
05 113 000	ESSEN, STADT	17 603	3 015	20 618	41 439	8 026	49 465	2,4	57,1
06 112 000	FRANKFURT AM MAIN, STADT	67 775	87 114	154 889	127 690	154 083	281 773	1,8	57,8
08 311 000	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	19 816	5 107	24 923	39 370	8 257	47 627	1,9	54,4
02 000 000	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	107 262	48 487	155 749	194 826	86 700	281 526	1,8	55,1
03 201 000	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	35 129	11 759	46 888	56 892	29 875	86 767	1,9	67,9
08 221 000	HEIDELBERG, STADT	18 413	15 225	33 638	30 348	23 244	53 592	1,6	50,6
08 212 000	KARLSRUHE, STADT	15 077	5 081	20 158	29 335	9 277	38 612	1,9	44,8
06 212 000	KASSEL, STADT	15 597	2 913	18 510	27 462	4 100	31 562	1,7	42,9
01 002 000	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	11 400	2 657	14 057	21 163	5 338	26 501	1,9	45,5
07 111 000	KOBLENZ, STADT	15 709	6 847	22 556	25 688	11 740	37 428	1,7	45,1
05 315 000	KOELN, STADT	49 740	26 693	76 433	105 777	57 243	163 020	2,1	52,9
07 315 000	MAINZ, STADT	16 560	6 556	23 116	35 482	16 362	51 844	2,2	68,6
08 222 000	MANNHEIM, STADT	12 766	3 963	16 729	24 477	7 201	32 078	1,9	44,0
09 162 000	MUENCHEN, STADT	154 226	93 157	247 383	317 521	214 001	532 324	2,2	65,8
05 515 000	MUENSTER (WESTF.), STADT	17 487	1 744	19 231	28 155	2 826	30 981	1,6	53,7
09 564 000	NUERNBERG, STADT	38 677	9 974	48 651	77 056	17 049	94 105	1,9	52,9
10 041 100	SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	11 241	2 791	14 032	18 980	4 552	23 532	1,7	33,7
08 111 000	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	35 060	13 860	48 920	89 665	29 116	118 781	2,4	60,2
07 211 000	TRIER, STADT	19 315	3 020	22 335	32 325	5 477	37 802	1,7	50,2
06 116 000	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	20 081	7 936	28 017	63 411	16 684	80 095	2,9	60,7
09 663 000	WUERZBURG, STADT	23 780	2 425	26 205	39 280	3 958	43 238	1,6	44,2
	<u>HEILBAEDER</u>								
	<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
05 313 000	AACHEN, STADT	12 530	3 654	16 184	36 070	7 372	43 442	2,7	63,5
09 167 117	BAD AIBLING, STADT	2 370	106	2 476	46 726	292	47 018	19,0	72,6
08 336 006	BAD BELLINGEN	1 459	23	1 482	36 462	289	36 751	24,8	61,4
07 135 501	BAD BERTRICH	3 284	45	3 329	34 940	155	35 095	10,5	52,6
03 360 002	BAD BEVENSEN, STADT	5 152	7	5 159	55 000	15	55 015	10,7	57,2
01 060 004	BAD BRAMSTEDT, STADT	3 243	199	3 442	33 801	250	34 051	9,9	65,8
09 672 113	BAD BRUECKENAU, STADT	3 122	246	3 368	27 147	422	27 569	8,2	38,0
05 762 004	BAD DRIBURG, STADT	4 362	26	4 388	75 341	73	75 414	17,2	58,1
08 326 003	BAD DUERRHEIM, STADT	2 983	179	3 162	48 836	420	49 256	15,6	50,8
03 257 005	BAD EILSEN	1 740	3	1 743	34 910	30	34 940	20,0	80,4
07 141 006	BAD EMS, STADT	4 411	422	4 833	33 263	575	33 838	7,0	55,5
09 167 129	BAD FEILNBACH	1 417	26	1 443	32 052	82	32 134	22,3	42,3
09 275 116	BAD FUESSING	8 135	13	8 148	211 340	105	211 445	26,0	80,3
03 155 001	BAD GANDERSHEIM, STADT	4 183	244	4 427	33 684	1 068	34 752	7,9	78,6
08 235 033	BAD HERRENALB, STADT	7 327	287	7 614	74 104	923	75 027	9,9	52,2

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
 im Oktober 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl							
06 273 009	BAU HERSFELD, KREISSTADT	5 008	241	5 249	28 844	537	29 381	5,6	55,5
06 176 004	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	4 351	441	4 792	44 342	1 201	45 543	9,5	73,0
09 672 114	BAD KISSINGEN, STADT	16 653	701	17 354	161 756	1 466	163 222	9,4	60,7
06 181 009	BAD KÖLNIG	2 666	53	2 719	31 275	144	31 419	11,6	58,2
09 180 112	BAU KOHLGRUB	1 237	3	1 240	40 419	51	40 470	32,6	56,5
07 133 006	BAD KREUZNACH, STADT	6 565	931	7 496	51 938	1 772	53 710	7,2	67,6
08 315 006	BAD KRÜZINGEN	5 037	188	5 225	87 570	376	87 946	16,8	73,4
08 235 008	BAD LIEBENZELL, STADT	3 211	435	3 646	31 123	2 001	33 124	9,1	42,6
05 774 008	BAD LIPPSRINGE, STADT	2 942	34	2 976	60 658	124	60 782	20,4	63,5
08 128 007	BAD MERGENTHEIM, STADT	6 613	307	6 920	97 312	2 235	99 547	14,4	63,2
07 133 007	BAD MÜNSTER AM STEIN-EBERHURG, STADT	3 869	43	3 912	41 881	92	41 973	10,7	57,3
06 185 014	BAD NAUHEIM, STADT	8 316	559	8 875	106 828	1 584	108 412	12,2	63,7
03 257 006	BAD NENNENDORF	2 692	87	2 779	46 475	628	47 103	16,9	73,7
07 131 007	BAD NEUENHR-ADRWEILER, STADT	14 747	619	15 366	84 119	1 784	85 903	5,6	62,6
09 673 114	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	3 388	101	3 489	50 079	204	50 283	14,4	71,9
05 770 004	BAU OEYNHAUSEN, STADT	11 499	281	11 780	129 179	1 258	130 437	11,1	71,8
06 179 022	BAD ORB, STADT	5 146	13	5 159	108 688	73	108 761	21,1	48,8
08 317 008	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	2 828	33	2 861	32 278	168	32 446	11,3	41,8
03 252 003	BAD PYRMONT, STADT	5 924	716	6 640	62 176	3 326	65 502	9,9	46,8
08 125 006	BAD RAPPENAU, STADT	3 599	69	3 668	50 933	246	51 179	14,0	67,6
09 172 114	BAD REICHENHALL, STADT	8 511	604	9 115	135 168	2 385	137 553	15,1	53,4
08 237 075	BAD RIPPOLUSAU-SCHAPBACH	1 253	36	1 289	18 377	168	18 545	14,4	33,1
03 459 006	BAD ROTHENFELDE	4 551	75	4 626	51 073	194	51 267	11,1	68,1
06 272 021	BAD SALZSCHLIRF	2 508		2 508	41 261		41 261	16,5	62,5
05 766 008	BAD SALZUFLEN, STADT	11 243	625	11 868	138 577	2 392	140 969	11,9	62,0
05 974 008	BAD SASSENDORF	1 787		1 787	43 349		43 349	24,3	72,9
06 183 014	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	2 613	69	2 682	45 274	206	45 480	17,0	67,9
06 179 028	BAD SOUDEN-SALMUENSTER, STADT	5 271		5 271	82 179		82 179	15,6	92,3
06 278 011	BAD SOUDEN-ALLENENDORF, STADT	5 418	20	5 438	62 310	28	62 338	11,5	55,9
09 475 112	BAD STEBEN, MARKT	2 546	61	2 607	42 000	234	42 234	16,2	54,3
09 173 112	BAD TOELZ, STADT	2 877	45	2 922	78 330	267	78 597	26,9	66,7
06 436 009	BAD WALDSEE, STADT	2 348	59	2 407	34 310	122	34 432	14,3	64,8
09 182 111	BAD WILSSEE	5 977	313	6 290	73 144	1 210	74 354	11,8	40,0
06 277 021	BAD WILDUNGEN, STADT	7 898	51	7 949	161 957	227	162 184	20,4	64,9
03 451 002	BAU ZWISCHENAHN	6 586	126	6 712	27 029	159	27 188	4,1	43,8
08 211 000	BAUEN LADEN, STADT	15 984	6 218	22 202	78 057	13 382	91 439	4,1	59,5
08 315 007	BAUENWEILER	4 862	341	5 203	93 857	2 284	96 141	18,5	64,2
07 233 015	DAUN, STADT	4 742	371	5 113	26 380	1 969	28 349	5,5	48,3
09 777 129	FUESSEN, STADT	4 060	775	4 835	47 528	1 022	48 550	10,0	29,2
09 760 123	HINDELANG, MARKT	2 797	29	2 826	36 877	189	37 066	13,1	17,6
05 766 032	HORN-BAD MEINBERG, STADT	7 194	174	7 368	96 067	949	97 016	13,2	56,9
05 974 028	LIPPSTADT, STADT	4 090	42	4 132	38 005	93	38 098	9,2	66,4
06 185 015	NIDDA, STADT	1 634	4	1 638	28 498	50	28 548	17,4	60,6
06 235 079	WILDBAU IM SCHWARZWALD, STADT	3 287	6	3 293	69 221	332	69 553	21,1	34,0
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>									
03 153 001	ALTENAU, BERGSTADT	10 444	1 985	12 429	50 330	9 357	59 687	4,8	35,9

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Oktober 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
03 153 002	BAD HAKZBURG, STADT	10 308	1 672	11 980	52 884	6 109	58 993	4,9	41,4
03 156 003	BAD SACHSA, STADT	4 434	64	4 498	42 822	408	43 230	9,6	38,4
09 102 112	BAYRISCHZELL	1 381	39	1 420	16 812	400	17 212	12,1	23,7
09 172 116	BERCHTESGADEN, MARKT	6 247	123	6 370	38 360	243	38 603	6,1	17,9
09 172 117	BISCHOFSWIESEN	1 910	4	1 914	20 450	25	20 475	10,7	16,5
03 153 003	BRAUNLAGE, STADT	15 970	601	16 571	80 478	2 797	83 275	5,0	37,2
03 153 004	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 641	71	3 712	31 283	164	31 447	8,5	51,4
08 237 026	FREUDENSTADT, STADT	11 848	1 183	13 031	73 714	3 101	76 815	5,9	31,7
09 180 117	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	12 628	2 909	15 537	72 750	6 933	79 683	5,1	27,2
08 315 052	HINTERZARTEN	6 431	744	7 175	45 550	3 071	48 621	6,8	50,1
08 337 051	HOECHENSCHWAND	1 639	133	1 772	31 608	754	32 362	18,3	52,4
08 436 049	ISNY IM ALLGÄU, STADT	2 282	80	2 362	31 472	159	31 631	13,4	49,7
06 176 005	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	5 414	335	5 749	20 488	1 017	21 505	3,7	49,1
08 315 068	LENZKIRCH	5 516	463	5 979	36 622	2 783	39 405	6,6	32,7
09 700 132	OBERSTAUFEN, MARKT	6 854		6 854	63 583	57	63 640	9,3	29,7
09 780 133	OBERSTUORF, MARKT	11 421	272	11 693	177 549	2 395	179 944	15,4	35,8
09 172 129	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	3 150	10	3 160	27 745	22	27 767	8,8	25,8
09 102 129	ROTTACH-EGERN	6 068	641	6 709	36 033	2 017	38 050	5,7	35,5
03 153 010	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	5 863	230	6 093	38 992	837	39 829	6,5	40,8
08 337 097	SANKT BLASIEN, STADT	2 331	158	2 489	30 548	782	31 330	12,6	35,5
08 315 102	SCHLUCHSEE	6 236	277	6 513	35 056	858	35 914	5,5	30,2
08 235 065	SCHOEMBERG	2 004		2 004	35 587		35 587	17,8	61,7
09 172 132	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	4 501	25	4 526	48 026	107	48 133	10,6	21,2
08 326 054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	1 996	65	2 061	16 660	189	16 849	8,2	22,7
09 102 132	TEGERNSEE, STADT	5 236	151	5 387	20 833	400	21 233	3,9	36,8
08 337 106	TODTMOS	2 595	113	2 708	24 827	398	25 225	9,3	28,3
06 277 022	WILLINGEN (UPLAND)	17 147	476	17 623	83 987	2 237	86 224	4,9	34,5
05 958 048	WINTERBERG, STADT	14 415	1 330	15 745	82 382	6 170	88 552	5,6	33,2
	<u>KNEIPPKURORTE</u>								
07 337 005	BAD BERGZABERN, STADT	3 705	79	3 784	32 203	179	32 382	8,6	52,1
05 970 004	BAD BERLEBURG, STADT	4 709	349	5 058	51 055	1 613	52 668	10,4	46,2
06 275 009	BAD ENUBACH	2 316	1	2 317	40 064	31	40 095	17,3	56,6
03 156 002	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	7 107	1 707	8 814	51 656	10 034	61 690	7,0	49,1
09 778 116	BAD WOERISHOFEN, STADT	4 720	5	4 725	120 781	963	121 744	25,8	52,4
07 140 501	BOPPARU, STADT	9 411	2 178	11 589	34 131	4 291	38 422	3,3	44,2
05 970 028	LAASPHE, STADT	3 284	154	3 438	24 509	744	25 253	7,3	46,2
01 055 028	MALENTE	5 391	72	5 463	34 725	267	34 992	6,4	27,6
09 780 128	MITTELBERG	1 281	12	1 293	23 047	88	23 135	17,9	15,6
09 107 162	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	3 040	47	3 087	22 902	249	23 151	7,5	21,9
09 776 125	SCHEIDEGG, MARKT	2 251	33	2 284	25 138	178	25 316	11,1	31,0
05 958 040	SCHMALLENBERG, STADT	13 378	2 597	15 975	89 141	12 525	101 666	6,4	43,5
08 315 113	TITISEL-NEUSTADT, STADT	6 510	1 606	8 116	26 517	2 993	29 410	3,6	21,7
08 435 059	UEBERLINGEN, STADT	3 602	257	3 859	25 434	1 397	26 831	7,0	30,6
03 153 015	WILDEMANN, BERGSTADT	4 080	438	4 518	19 309	1 455	20 764	4,6	27,1
	<u>SEEBAEUER</u>								
03 452 002	BALTRUM	1 369		1 369	10 176		10 176	7,4	9,6

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Oktober 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
03 457 002	BORKUM, STADT	4 457	5	4 462	54 958	9	54 967	12,3	16,9
01 051 013	BUESUM	5 297	17	5 314	50 192	65	50 257	9,5	19,0
01 055 006	BURG AUF FEHMARN, STADT	6 511	11	6 522	25 166	18	25 184	3,9	11,3
03 352 011	CUXHAVEN, STADT	9 869	235	10 104	80 742	718	81 460	8,1	14,5
01 055 010	DAHME	1 201		1 201	21 385		21 385	17,8	9,9
01 058 040	DAMP	8 525		8 525	55 566		55 566	6,5	32,3
03 455 003	ESENS, STADT	3 917		3 917	24 057		24 057	6,1	17,9
01 055 016	GROEMITZ	3 391	21	3 412	19 018	24	19 042	5,6	4,0
01 055 021	HEILIGENHAFEN, STADT	4 964	81	5 045	27 136	88	27 224	5,4	11,1
01 056 025	HELGOLAND	2 938	5	2 943	15 278	41	15 319	5,2	20,3
03 452 013	JUIST	3 136	5	3 141	25 660	62	25 722	8,2	11,2
01 054 061	KAMPEN (SYLT)	933		933	8 139		8 139	8,7	9,7
01 055 025	KELLENHUSEN (OSTSEE)	277		277	3 859		3 859	13,9	1,9
03 455 008	LANGEÖGG	4 202	9	4 211	36 046	78	36 124	8,6	16,5
01 054 085	NEBEL	854	1	855	7 550	19	7 569	8,9	8,0
03 455 011	NEUHARLINGERSIEL	3 590		3 590	24 514	136	24 650	6,9	31,2
01 054 089	NORDDOHF	699	3	702	8 055	28	8 083	11,5	8,4
03 452 020	NORDERNEY, STADT	7 890	56	7 946	60 740	332	61 072	7,7	14,3
01 054 107	RANTUM (SYLT)	1 018		1 018	11 620		11 620	11,4	14,3
01 054 113	SANKT PETER-ORDING	5 290	10	5 300	65 653	46	65 699	12,4	16,8
01 055 044	SCHARBEUTZ	1 190	6	1 196	6 230	36	6 266	5,2	1,9
01 057 073	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	5 074		5 074	28 611		28 611	5,6	26,5
03 455 017	SPIEKEROOG	3 537		3 537	27 055		27 055	7,6	27,3
01 055 042	TIMMENDORFER STRAND	10 572	311	10 883	39 770	682	40 452	3,7	11,2
01 003 001	TRAVEMÜNDE	5 606	1 081	6 687	14 639	1 945	16 584	2,5	6,7
01 055 043	WANGELS	3 886	2 495	6 381	13 714	7 517	21 231	3,3	17,3
03 455 020	WANGERLAND	1 258	21	1 279	9 705	21	9 726	7,6	6,1
03 455 021	WANGERÖGGE, NORDSEEBAD	1 009	12	1 021	7 758	13	7 771	7,6	5,6
01 054 149	WENNINGSTEDT (SYLT)	2 224		2 224	17 820		17 820	8,0	9,4
01 054 151	WESTERLAND, STADT	9 935	12	9 947	80 255	161	80 416	8,1	15,2
01 054 164	WYK AUF FOEHR, STADT	3 428		3 428	41 276		41 276	12,0	17,4
	<u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004	BAIERSBRUNN	11 619	307	11 926	108 453	1 563	110 016	9,2	28,2
09 276 117	BODENMAIS, MARKT	4 433	33	4 466	27 925	127	28 052	6,3	17,3
05 958 012	BRILON, STADT	4 424	558	4 982	31 924	2 970	34 894	7,0	47,5
08 235 025	ENZKLOSTERLE	3 217	110	3 327	16 990	207	17 197	5,2	27,0
08 315 037	FELDBERG (SCHWARZWALD)	7 019	220	7 239	24 344	368	24 712	3,4	23,2
09 760 121	FISCHEN I. ALLGÄU	2 013	5	2 018	22 464	31	22 495	11,1	16,2
09 272 118	FREYUNG, STADT	3 523	55	3 578	33 996	294	34 290	9,6	35,2
09 272 120	GRAFENAU, STADT	5 712	145	5 857	26 415	997	27 412	4,7	24,1
09 160 118	GRAINAU	5 085	311	5 396	27 808	1 141	28 949	5,4	23,0
09 760 124	IMMENSTADT I. ALLGÄU, STADT	2 830	17	2 847	19 857	29	19 886	7,0	21,1
09 189 124	INZELL	4 852	288	5 140	32 432	1 910	34 342	6,7	22,1
06 273 011	KIRCHHEIM	6 323	2 216	8 539	22 445	4 241	26 686	3,1	50,9
08 335 043	KÖNIGSTANZ, STADT	12 503	1 372	13 875	30 141	2 522	32 663	2,4	41,6
09 372 138	LAM, MARKT	3 801	9	3 810	19 646	54	19 700	5,2	23,6

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Oktober 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	7 071	2 025	9 096	18 139	3 664	21 803	2,4	21,6
08 237 045	LOSSBURG	1 939	39	1 978	18 289	490	18 779	9,5	23,2
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	6 354	379	6 733	49 339	861	50 200	7,5	25,2
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	1 510	36	1 546	13 709	223	13 932	9,0	14,1
09 180 125	OBERRAMMERSGAU	2 650	1 268	3 918	8 438	2 168	10 606	2,7	15,1
09 777 159	PFRONTEN	3 980	293	4 273	33 252	591	33 843	7,9	16,6
01 057 057	PLÖNEN, STADT	2 041	2 664	4 705	9 078	10 092	19 170	4,1	25,7
09 189 139	REIT IM WINKL	2 616	137	2 753	15 158	652	15 810	5,7	11,4
09 189 140	RUMPOLDING	4 005	162	4 167	30 981	715	31 696	7,6	14,0
09 278 184	SANKT ENGLMAR	4 315		4 315	28 318		28 318	6,6	32,9
08 317 118	SASBACHWALDEN	2 992	48	3 040	26 455	211	26 666	8,8	44,3
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	7 557	104	7 661	31 326	323	31 649	4,1	21,8
09 777 169	SCHWANGAU	2 483	851	3 334	18 257	1 589	19 846	6,0	20,0
09 189 145	SIEGSDORF	3 176	78	3 254	25 361	362	25 723	7,9	20,9
09 780 139	SONTHOFEN, STADT	4 258	224	4 482	23 803	703	24 506	5,5	27,6
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	3 913	256	4 169	20 595	1 141	21 736	5,2	30,3
01 054 133	STYLT-OST	953		953	9 116		9 116	9,6	5,2
08 336 087	TODTNAU, STADT	5 147	313	5 460	28 678	913	29 591	5,4	23,6
09 472 198	WARMENSTEINACH	2 313	15	2 328	11 120	38	11 158	4,8	12,6
06 276 027	ZWESTEN	1 431	2	1 433	22 926	8	22 934	16,0	63,6
09 276 148	ZWIESEL, STADT	2 569	58	2 627	10 598	90	10 688	4,1	11,6
	<u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
09 172 115	BAYERISCH GMAIN	1 801	13	1 814	33 158	85	33 243	18,3	58,3
09 276 116	BISCHOFSSMAIS	2 320	15	2 335	17 128	63	17 191	7,4	26,3
09 180 122	KRUEN	2 496	156	2 652	20 297	795	21 092	8,0	24,6
	<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000	BAYREUTH, STADT	6 139	559	6 698	19 245	2 234	21 479	3,2	27,4
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	16 626	1 229	17 855	54 943	2 498	57 441	3,2	65,2
07 135 020	COCHEM, STADT	22 890	3 427	26 317	50 533	7 676	58 209	2,2	58,6
03 153 005	GOSLAR, STADT	22 236	8 908	31 144	75 743	36 839	112 582	3,6	43,8
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	7 926	134	8 060	33 826	556	34 382	4,3	50,2
03 452 019	NORDEN, STADT	6 299	23	6 322	23 570	35	23 605	3,7	20,4
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	13 339	4 611	17 950	22 046	7 188	29 234	1,6	41,2
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	27 196	10 922	38 118	48 243	21 322	69 565	1,8	39,3

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLÄTZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen

im Oktober 1979 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	292 496	25 853	884 229	54 225
darunter:					
Schleswig-Holstein	37	18 483	699	67 812	1 082
Niedersachsen	103	46 375	1 656	172 700	3 864
Nordrhein-Westfalen	108	80 387	5 809	204 982	8 817
Hessen	55	22 377	1 735	69 491	6 526
Rheinland-Pfalz	38	33 591	3 600	96 608	6 089
Baden-Württemberg	74	43 482	5 023	134 427	8 276
Bayern	100	32 628	4 168	97 206	12 419
Saarland	6	2 692	271	5 915	455
Berlin (West)	4	5 377	1 254	19 651	3 559

Kinderheime

Insgesamt	286	14 429	120	324 023	3 452
darunter:					
Schleswig-Holstein	74	4 119	-	93 571	-
Niedersachsen	57	2 907	2	72 868	38
Nordrhein-Westfalen	8	151	-	3 507	-
Hessen	13	682	-	16 712	-
Baden-Württemberg	63	2 707	107	72 676	3 379
Bayern	67	3 710	11	61 322	35

